



Gemütlicher Grillabend bei Kerzenschein

Auch in diesem Jahr hat die Trockenheit ihre Auswirkungen auf die Ackerbaukulturen, insbesondere den Mais, gezeigt. Aus diesem Grund konnte unser Maisfeldabend nicht wie geplant stattfinden.

Dies sollte uns aber nicht daran hindern, gemeinsam einen gemütlichen Abend mit Steak und Wurst vom Grill, sowie kühlen Getränken zu verbringen.



Unserer Einladung zum Grillabend mit Mais TS-Untersuchung am 21. August folgten über 60 Landwirte und Landwirtinnen aus dem gesamten Geschäftsgebiet. Neben dem gemütlichen Teil, der bis spät in den Abend hinein andauerte, tauschten wir uns über das Thema Mais bei Trockenheit und die Ermittlung des optimalen Erntetermines aus.

Zur Unterstützung hat die Firma Pioneer den Tag über Maisproben von Praxisschlägen aus unserer Region auf Trockensubstanz (TS) und Inhaltsstoffe analysiert. Die Schwankungsbreite lag zwischen knapp über 20 % TS in sehr grünen Beständen mit guter Kolbenausbildung und bis ca. 31 % in einem stark trockengeschädigten Mais ohne Kolbenausbildung. Auffällig war auch wie im vergangenen Jahr, dass die Umlagerung von Zucker zu Stärke noch nicht abgeschlossen war und eine verfrühte Ernte daher zu Qualitätsverlusten geführt hätte.

Was haben wir in Punkto Mais- Erntetermin an dem Abend mitgenommen?

Trockenmasseanalysen bieten eine Hilfestellung zur Ermittlung des Erntetermines. Entscheidend ist es aber auch seinen eigenen Maisbestand im Auge zu behalten. Regelmäßige Bonituren des Kolbens und der Restpflanze ermöglichen die Erstellung eines Reifeverlaufes. So hat der einsetzende Regen in diesem Jahr noch zu einem Durchgrünen der Bestände geführt. Die Maisstängel haben das Wasser regelrecht aufgesogen.



Wichtig ist es auch den Anteil des Kolbens an der Gesamtpflanze zu ermitteln, da dieser in normalen Jahren 60 % der Trockenmasse ausmacht und die Qualitätseigenschaften der späteren Silage bestimmt.

Wenn Sie noch weitere Fragen rund um das Thema Mais haben, sprechen Sie uns gerne an!